



18.02.2026

GESUNDHEIT UND MITARBEITERBINDUNG IM FOKUS: COLORMOTION-SCHULUNGSPROGRAMM SETZT 2026 NEUE IMPULSE

Der Druck auf Karosserie- und Lackierbetriebe bleibt hoch: Fachkräftemangel, steigende Anforderungen an Prozesse und Qualität sowie wirtschaftliche Unsicherheiten prägen den Betriebsalltag. Vor diesem Hintergrund hat ColorMotion, das Kundennetzwerk von Glasurit, sein Schulungsprogramm angepasst und um neue Seminare erweitert.

Mehr als 80 Präsenz- und Onlineformate sind bundesweit geplant. Das Angebot richtet sich gezielt an Inhaber, Führungskräfte, Mitarbeitende und Auszubildende in K&L-Betrieben und deckt technische, kaufmännische sowie persönliche Kompetenzen ab. Neben klassischen Technik- und Prozessschulungen stehen Business-Trainings sowie neue Impulse rund um Gesundheit, Mitarbeiterführung und Kundenkommunikation im Fokus.

TECHNISCHE KOMPETENZ UND PROZESSSICHERHEIT IM MITTELPUNKT

Ein zentraler Bestandteil des Programms bleibt die technische Weiterbildung. Im Refinish Competence Center (RCC) in Münster sowie an weiteren Standorten werden Prozessschulungen zu den Glasurit Reihen 90 und 100, Farb- und Reparaturtrainings sowie OEM-spezifische Schulungen angeboten. Im Vordergrund stehen effiziente Abläufe, reproduzierbare Qualität und die sichere Anwendung moderner Reparatur- und Lackiertechnologien. Ergänzt wird das Angebot durch mobile Formate wie die HZD Akademie Caravan, die Schulungsinhalte direkt in die Regionen bringt und so zusätzliche Flexibilität schafft.

KAUFMÄNNISCHE THEMEN BLEIBEN STARK GEFRAGT

Neben der Technik rücken betriebswirtschaftliche Fragestellungen weiter in den Fokus. Seminare zu Kalkulation, Betriebsorganisation und Führung zählen laut Glasurit seit Jahren zu den gefragtesten Formaten im Programm. Das Seminar „Führungspraxis für Karosserie- und Lackierbetriebe“ richtet sich beispielsweise an Werkstattleiter, Meister und angehende Führungskräfte. Im Mittelpunkt stehen praxisnahe Ansätze zur Mitarbeiterführung, Rollenklärung und Organisation im Werkstattalltag. Denn gerade in Zeiten knapper personeller Ressourcen kommt der Führungskompetenz eine zentrale Bedeutung zu.

NEUER SCHWERPUNKT: GESUNDHEIT IM BETRIEB

Neu im Schulungsprogramm 2026 ist ein stärkerer Fokus auf das Thema Gesundheit. Hintergrund ist die wachsende Bedeutung von Mitarbeiterbindung und Leistungsfähigkeit in einem angespannten Arbeitsmarkt. Das Seminar „Bleiben Sie gesund! Fehlzeiten wirksam reduzieren“ setzt hier an und vermittelt Ansätze, um Belastungen frühzeitig zu erkennen, Ausfallzeiten zu senken und die Resilienz im Team zu stärken. Für Betriebsinhaber und Führungskräfte kann dies ein strategischer Baustein sein, um Produktivität und Motivation langfristig zu sichern.

Einen praxisorientierten Zugang erhalten Teilnehmende im Workshop „Gemeinsam Ernährung erleben“. Das Format verbindet Wissensvermittlung mit gemeinsamer Aktivität – vom Einkauf bis zur Zubereitung gesunder Mahlzeiten. Ziel ist es, Impulse für einen gesundheitsbewussteren Arbeitsalltag zu geben und das Thema ganzheitlich im Betrieb zu verankern.

SERVICEQUALITÄT UND KUNDENKOMMUNIKATION STÄRKEN

Ebenfalls neu im Programm ist die Schulung „Sicher und kompetent in der Auftragsannahme“. Sie richtet sich an Mitarbeitende im direkten Kundenkontakt und greift einen sensiblen Punkt im Reparaturprozess auf: die strukturierte und transparente Annahme von Aufträgen.

Thematisiert werden unter anderem Erwartungsmanagement, Kommunikation bei Zusatzarbeiten sowie der Umgang mit Reklamationen. Für viele Betriebe liegt hier erhebliches Potenzial – sowohl im Hinblick auf Kundenzufriedenheit als auch auf wirtschaftliche Stabilität.

UNTERSTÜTZUNG FÜR AUSZUBILDENDE

Ein fester Bestandteil des Programms ist die gezielte Förderung des Branchennachwuchses. Mit dem Kurs „Fit für die Abschlussprüfung – fachlich und mental“ (PTE3) richtet sich ColorMotion an Auszubildende im dritten Lehrjahr. Neben der fachlichen Vorbereitung auf typische Prüfungssituationen stehen Struktur, Sicherheit und mentale Stärke im Fokus. Für Betriebe bedeutet das: eine gezielte Unterstützung ihrer Nachwuchskräfte in einer entscheidenden Phase der Ausbildung – und im Idealfall eine höhere Erfolgsquote bei der Abschlussprüfung.

Carina Hedderich